

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 17/0034
FDP-Fraktion			Datum: 19.01.2017
Bearb.:	Claßen, Tobias	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	01.02.2017	Entscheidung

Standort für den Neubau einer Dreifeldsporthalle und Dojohalle

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Betreiber der Tennishalle am Exerzierplatz Gespräche zu führen, um die Tennishalle und das Grundstück für den Sport in Norderstedt zu sichern.

Eine Beschlussfassung über die zukünftige sportliche Nutzung dieses Geländes soll erst nach der Ermittlung der Bedarfe an Sportplätzen, Sporthallen und Sporträumen für ganz Norderstedt gefasst werden.

Als Standort für die im Haushalt 2016/2017 eingestellten Neubauten einer Dreifeldsporthalle sowie einer Dojohalle spricht sich der Ausschuss für Schule und Sport für die Fläche zwischen der Unterkunft für Geflüchtete und der Tennisanlage des Norderstedter Sportvereins an der Oadby-and-Wigston-Straße aus.

Bei diesem Standort begrüßt der Ausschuss für Schule und Sport, in das Bauvorhaben eine Sportkindertagesstätte mit zu integrieren.

Die Verwaltung wird mit den weiteren Planungsschritten beauftragt.

Begründung

Der angedachte Standort der Verwaltung für eine Dreifeldsporthalle und Dojohalle (AfSS/027/XI-07.12.2016 – TOP 9) führt zu dem Verlust einer Tennishalle mit drei Spielfeldern.

Darüber hinaus ist der Erhalt des Außenspielgeländes des Tennisclub am Falkenberg gefährdet.

Der Tennisclub Friedrichsgabe an der Lawaetzstraße stellt seinen Betrieb am 01.04.2017 ein.

Eine weitere mögliche Nutzung der Tennishalle und des Außengeländes ist noch unklar. Nach Aussagen des Kreissportverbandes sind die Mitgliederzahlen in der Sportart Tennis in Norderstedt konstant.

Der Imagegewinn durch Angelique Kerber als Weltranglistenerste im Frauentennis wird sicherlich zu einer weiteren Stabilisierung der Mitgliederzahlen führen.

Vor einer Entscheidung über einschneidende Maßnahmen für den Tennissport in Norderstedt, ist der Gesamtbedarf an Tennisplätzen Indoor und Outdoor unter der Berücksichtigung der derzeitigen Entwicklung in der Sportart Tennis in Norderstedt zu ermitteln.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Der Norderstedter Sportverein hat per Mail den Fraktionen und der Verwaltung 2 Varianten / Entwürfe eines Hallenbauprojektes mitgeteilt.

Hierauf hat die Vorsitzende von TuRa Harksheide und eine der Sprecherinnen der IG Norderstedter Sportvereine bei einem Besprechungspunkt im Juli 2015 (AfSS/17/XI – 01.07.2015 – TOP 7 – Anlage 3) hingewiesen.

Die Pläne des Norderstedter Sportvereins vom Juli 2015 sind diesem Antrag beigelegt. Mit diesem Standort ist aus Sicht der FDP-Fraktion eine zügige Umsetzung des geplanten Sporthallenneubaus ohne Einschnitte bei bisher bestehenden Sportanlagen möglich. Aufgrund der zentralen Lage besteht hier auch die Möglichkeit, dass alle Norderstedter Sportvereine in der neuen Halle Sportangebote anbieten können.

Unter der Berücksichtigung der sparsamen Verwendung von Haushaltsmitteln und Flächen sowie des weiterhin großen Bedarfs an Kindertagesstättenplätzen bietet sich eine Integration einer Sportkindertagesstätte in diesen Baukörper mit an.

Anlage:

Originalantrag = Anlage